



LAUFEN EXTRA



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen
DJK Adler
Feldmark 1922

**KEINE
MÄCHT DEN
DROGEN**



S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de



Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013/2014 - Laufende Nr. **+023** vom 01. Apr. 2014
 ++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++
 Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

	Datum TT.MM.JJ	Name	Ort (Region/Land)	Distanz Höhendifferenz
Lauf	Mi, 01.01.14	4. Gelsenkirchener Neujahrslauf des Gesundheitsparks Nienhausen	Gelsenkirchen-Feldmark (NW)	7,2 km/5 m 3,6 km
Lauf	Sa, 05.04.14	Run Up - DFB-COOPER-LAUF - 1. Frauenlauf	Gelsenkirchen-Feldmark (NW)	8 km/5 m 3,6 km
Walk	Do, 01.05.14	2. Int. Gelsenkirchener Walkingday	Gelsenkirchen-Bulmke (NW)	7,2 km/5 m 5,4 km, 3,6 km 1,8 km
Lauf	So, 18.05.14	VIVAWEST-Marathon	Gelsenkirchen - Essen - Bottrop - Gladbeck (NW)	42,195 km 21,097 km
Lauf	So, 22.06.14	RUNNERS POINT Staffellauf	Gelsenkirchen (NW)	5 km/15 m 1 km
Lauf	Sa, 28.06.14	6. Ückendorfer Abendvolkslauf	Gelsenkirchen (NW)	10 km 5 km, 1 km
Cross	So, 07.09.14	1. Gelsenkirchener Crosslauf am Gesundheitspark-Nienhausen	Gelsenkirchen (NW)	7,2 km/30 m 3,6 km

Laufsport in Gelsenkirchen Klick dazu den nachstehenden Link
https://www.youtube.com/watch?v=67Mb_5nD_pM

Hier vorstehend sind alle diesjährigen Laufsportevents in Gelsenkirchen aufgeführt – Holt Euch also die Medaillen, wenn es ab dem 5. April im Gesundheitspark-Nienhausen mit dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf losgeht!!!

Gestern wurde es fast zu eng im Sportpark "Auf der Reihe". Nach einer 2:0 Führung stand es plötzlich 2:2 - Zeze mit Siegtreffer gegen Fortuna Herne

[https://www.youtube.com/watch?v= yiYl1H-JpE](https://www.youtube.com/watch?v=yiYl1H-JpE) –



Noch einmal geriet der Sieg von DJK TuS in Gefahr nach diesem Pfofenschuss der Herner Stürmer – Ergebnis 3:2 für DJK TuS.

Am kommenden Samstag ist wieder das Gelsenkirchener RUN UP mit dem DFB-Cooper-Lauf und im FIFA WM Jahr 2014 erstmals mit einem Frauenlauf, denn auch weibliche Fußballsportlerinnen und Breitensportlerinnen sind weiterhin dabei ihre Fitness ständig mit Lauftraining zu stabilisieren... also bis nächsten Samstag

**im Gesundheitspark... Start 11:00 Uhr Startnummern
ab 10:30 Uhr –**

**In einem FIFA WM-Jahr hatte sich der GMC jedesmal
etwas Neues einfallen lassen.. In diesem Jahr Medaillen
und Rosen für sportliche Frauen ...**



Für das kleine Schaufenster ist das Transparent der Organisation etwas zu groß geraten. Ich werde im Laufe der nächsten Zeit versuchen, den Werdegang des Sports im Gelsenkirchenmarathon von 1985 bis 2010, dem Jahr des abrupten Endes der Veranstaltung, verursacht durch Begehrlichkeiten des GSF-Vorstands von DJK TuS Rotthausers zu veranschaulichen. Auch die Verunglimpfungen und die Hindernisse, die mir die SPD Gelsenkirchens entgegengebracht hat – angefangen von 1985 bis dato - werden dabei sein. Es wird so manchem Sportler in Rotthausen ein Licht, bezüglich der politischen Führungskräfte Gelsenkirchens im Sport aufgehen.

Einiges kann man immer auf den Seiten des Berliner Journalisten Jens Weinreich dazu lernen. Er hatte es vorgemacht, wie man mit einem „Kreis von Helfern“ dem DFB – die Leviten des echten Sports näher bringt.

Ich denke, dass im Schaufenster auf der Rotthausener „Kö“ auch noch genug Platz ist, um die ganze Wahrheit nach dem weltweiten Austausch mit Sportlern u. a. in New York und Buenos Aires (Verbindungen sind durch den Berlin-Marathon entstanden), auch den Bürgern Rotthausers kundzutun, die jetzt nicht in der Lage sind, dies anhand eines PC oder eines Smartphones nachzuvollziehen. Dementsprechend ist auch der Wissensstand der Leute über den Rotthausener Sportskandal. Wie mehrmals gesagt, ist dieser Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit allen Errungenschaften mein Lebenswerk im Sport und das lasse ich mir so schnell nicht kaputt machen – von Niemandem – aber das wissen ja alle mittlerweile schon sowieso, die mich bis hierher nur ein ganz kleines Bischen über den Sport kennen lernen durften.

Jeder der mich kennt, weiß auch um meine Ehrlichkeit und kann mich auch richtig mit meiner Vaterlandsliebe einschätzen. Ich bin als Deutscher erzogen und werde dieses Deutschtum nie ablegen, denn ich glaube zu spüren, dass diejenigen die heutzutage aus dem sicheren Bürostuhl heraus die Vergangenheit kritisieren und beleuchten, ja, dass genau diese Menschen im „Dritten Reich“ sich nicht anders verhalten

hätten. Alleine schon vor lauter Angst, dass man sie verhaften würde und ihnen Schaden zufügen könnte, hätten sie ihr Mundwerk gehalten. Einen großen Mund zu haben, bedeutet noch lange nicht mutig zu sein.

Nicht aber so meine Vorfahren, die so manchen Naziverfolgten in unserem Anwesen an der Karl- Meyer- Straße 8, mit Kellern, Dachböden, Kühlhaus und Räucherammern eines Metzgereibetriebes versteckt hatten. Sicher gibt es darüber noch irgendwo Aufzeichnungen. So wie es bestimmt auch noch irgendwo in Kirchenbüchern Aufzeichnungen über das ehrenamtliche Wirken der mittelständischen und sehr kulturbeflissenen Handwerker-Familie Tinibel aus Gelsenkirchen-Rotthausen geben wird.

Verständlicherweise aber nicht in meiner Familie, denn das war damals lebensgefährlich. Auch bei den zahlreichen Akademikern in Reihen meiner Familie ist nichts darüber archiviert worden. Meine Zugehörigkeit zu unserem Traditionsverein DJK TuS Rotthausen, ließ den Zufall walten und der spielte mir zur Zeit, als ich noch durch die aktiven Ortspolitiker nicht verunglimpft wurde, und die Begehrlichkeiten an dem vortrefflichen PR-Mittel „Int. Gelsenkirchener Volkslauf“ noch nicht so groß waren, einige Dokumente in die Hände, die mir heute bei der Dokumentation der Kulturbeflissenheit meiner Vorfahren gute Dienste leisten. Es ist traurig zu beobachten, zu welchen Lügen und Ausgrenzungsversuchen falsche Sportkameraden fähig sind, wenn es um einen kleinen, eigenen Vorteil geht.

Allerdings haben alle Widersacher nicht mit meinem Fleiß gerechnet, obwohl ich den Leuten schon einmal ein Buch voller Aufzeichnungen über eine Fußballsaison präsentierte. Das war in der Saison, in der Trainer Tuchenhagen - RIP- die Fußballer von DJK SF betreute. Heute ist natürlich aufgrund der knapper werdenden Mittel viel mehr Brisanz im Umfeld eines Sportvereins, auch von der politischen Seite vorhanden. Jeder Nachwuchspolitiker meint, dass er/sie dazu prädestiniert wäre, auch die einzelnen Führungskräfte im Sport zu bevormunden und sich dementsprechend in den Kneipen dazu zu äußern. Ganz rücksichtslos sind bei dieser Vorgehensweise stadtbekannte Alkoholiker in Reihen der SPD, die es zu allen Zeiten nicht nur in Rotthausen gab.



Otto Tinibel geb. 01.11.1896, gefallen im 1. Weltkrieg am 25.08.1916 in Thieb fahl Belgien beim Wasserholen für seine Kameraden

Erben Tinibel: Mit Kultur, wie Musik, Jugendschutz, Tierschutz und Sport, seit über 100 Jahren nachweislich im Ehrenamt tätig, für Glaube, Volk und Vaterland. Aktiv auch im Netzwerk der Evgl. Kirchengemeinden Gelsenkirchen und Rotthausen unter Führung der Pastoren Rüter und Käsemann, zur Rettung der Naziverfolgten.

Auf der facebook Seite 45884 Rotthausen die User wie folgt informiert

[Siegward Tinibel](#) Hallo Doc, hast Du zufällig auch noch Fotos von der linken Straßenseite der "Kö" ab Volksbank? Dort war vorher solch eine Art von einer großen Gartenwirtschaft mit Musik und Tanz an Sommertagen, bevor der angrenzende Saal, in dem damals auch spektakuläre Boxkämpfe ausgetragen wurden zur Tanz- und Filmpalette umgebaut wurde. In dem Saal übte der Rotthausener Schauspielverein "Rhenania" regelmäßig zur kulturellen Unterhaltung der Rotthausener Bürger, um in einer fernsehlosen Zeit, an den Wochenenden regelmäßig Theaterstücke aufzuführen. Meine Familie gehörte damals zu den Gönnern des Vereins - im heutigen Jargon Sponsoren genannt. Deswegen würde es mich interessieren, was so alles

noch an Dokumenten über die "Rotthäuser Kö" zusammen zu tragen möglich wäre. Wahrscheinlich könnte das Rotthäuser Netzwerk einiges dazutun - die Mitglieder sollen ja historisch betrachtet auf der Höhe sein. Der heutige Geschäftsführer der GfW - Rotthäuser Immobilienriese - Wilhelm Tax, war damals auch im Sponsorenkreis der Rhenania. Wenn jemand vom Netzwerk dieses hier liest, könnte er/sie sich ja einmal einbringen bei mir... Nach der Verunglimpfung meiner Person durch die Orts- SPD - habe ich sowieso noch einige Fragen bezüglich der >political correctness< an Herrn Tax, die eventuell dazu beitragen könnten, diesen Verunglimpfungen entgegen zu wirken...Herr Tax weiß, was meine Familie in Rotthausen für die Allgemeinheit geleistet hat und alleine durch mich, für die Gesellschaft ganz Gelsenkirchens mit Sport noch zu leisten vermag - ehrenamtlich wie nachweisbar schon seit über 100 Jahren - siehe nachfolgendes Dokument - Deswegen alleine wäre es schön, einiges mehr über die Anrainerfamilien an der Rotthäuser "Kö" zu erfahren. Ein Video zu der gesamten Thematik wird von mir erstellt, damit die politische Wahrheit über Rotthausen an Bedeutung gewinnt. Momentan versuchen einige „Scheinbündnisse“ mit Ehrenamts-lobbyisten diese politische Korrektheit zu beeinflussen, weil sie denken dadurch etwas mehr Geld für sich selbst zu erlangen. Auch wenn es nur ein paar „Fleißkärtchen“ sind, sollte man versuchen immer bei der Wahrheit zu bleiben. Zu den Geschehnissen der letzten Jahre ab 2007 im Sportverein DJK TuS Rotthausen kann ich nur noch beifügen, dass ich als innovativ und kreativ denkender Mensch – irgendwie wurde mir dies wohl in die Wiege gelegt – mit einem unvergleichlichen Sinn für Gerechtigkeit, so lange keine Ruhe findet, bis das kleinste Detail durchdacht und aufgeklärt ist. Das hatte selbst die Verwaltung von facebook gemerkt, als ich die Hintergründe um die Entstehung des VIVAWEST Herkules beleuchtete. Die Mechanismen der Verwaltung im Hintergrund zur Umsetzung der EU Vorschriften lernte ich bei meinem Dienst in den arbeitsmarktpolitischen Förderprogrammen kennen.

Leider hatte ich im Verein DJK TuS Rotthausen in der Führung die falschen Mitstreiter, die heute noch mit Kräften korrumpieren, die des Zusammenhalts gar nicht wert sind... Doch so etwas lernt man immer dann erst kennen, wenn die falschen Kameraden in die Falle der Begehrlichkeiten getappt sind. Falsche Kameraden lügen und betrügen, um des Vorteils willen ohne rot zu werden.

<http://www.kinderstarkmachen.de/>

ES MUSS NICHT IMMER GLEICH EIN MARATHON SEIN

Startpunkt Laufsport am Minigolfplatz im Nienhausen



Parksport-kostenlos: 1. Gelsenkirchener Frauenlauf

<http://www.noz.de/deutschland-welt/vermishtes/artikel/430001/umgang-mit-smartphone-und-tablet-nervt-mitmenschen-1>

Mehr

Neue Form der Unhöflichkeit

Umgang mit Smartphone und Tablet nervt Mitmenschen

Vom 21.11.2013, 09:03 Uhr

1

[empfehlen](#) [twittern](#) [teilen](#)

[drucken](#) [weiterleiten](#)



Wer ständig aufs Handy schaut, entzürnt möglicherweise seine Mitmenschen. Foto: dpa

epd Bielefeld. Etikette-Trainer fordern in Zeiten von Smartphones und Tablet-Computer mehr Rücksicht und Respekt im Umgang mit den Mitmenschen.

In der Gesprächsrunde schnell noch mal die Mails checken, twittern, chatten oder ein Foto posten: Seitdem Handys hochleistungsstarke Computer im Taschenformat sind, können wir jederzeit und überall mit der Welt vernetzt sein. Und vergessen dabei schnell die Menschen direkt vor uns. Benimm-Experten wie Inge Wolff aus Bielefeld sprechen von einer „neuen Form der Unhöflichkeit“. Die Beschäftigung mit Smartphones und Tablets in Gesellschaft anderer brüskiere Mitmenschen und sei rücksichtslos.

„Klarer kann ich Missachtung gar nicht darstellen“, urteilt Inge Wolff, Vorsitzende des Arbeitskreises Umgangsformen International. Denn die unterschwellige Botschaft ist eindeutig: „Du, Mensch mir

gegenüber, bist mir unwichtig.“ Für die Knigge-Expertin ist klar: Die anwesende Person verdient immer die volle Aufmerksamkeit, egal ob es sich um enge Freunde oder Unbekannte handelt. „Auch wenn ich drei Brötchen bestelle und gleich weiter aufs Handy-Display schaue, ist das extrem unhöflich der Verkäuferin gegenüber.“

Dabei glaubt Wolff keineswegs, dass Smartphone-Nutzer aus böser Absicht handeln, sondern eher aus Gedankenlosigkeit. Damit verletzen sie aber sogar Menschen, die ihnen lieb sind. Ein Beispiel: Eine Mutter aus Hannover hatte sich mit ihrer berufstätigen Tochter in Frankfurt zum Frühstück verabredet. Beide freuten sich auf das Treffen, schließlich sehen sie sich arbeitsbedingt nur noch selten. „Doch dann sind wir kaum zum Reden gekommen. Meine Tochter war die ganze Zeit am chatten und hat Fotos vom Frühstücksbuffet bei Facebook gepostet“, erzählt die 64-Jährige enttäuscht.

Problematisch kann das Handy auch in Partnerschaften werden. Einer aktuellen Umfrage von TNS-Emnid zufolge ist jeder vierte Deutsche eifersüchtig auf die Zeit, die der Partner mit dem Smartphone verbringt. Der andere leidet unter mangelnder Aufmerksamkeit und fühlt sich zurückgesetzt. Das Handy, ein Beziehungs-Killer.

Eine australische Werbeagentur hat hierfür in einer viralen Kampagne für einen Verlag das Kunstwort „phubbing“ kreiert, eine Zusammenfügung aus den englischen Worten „phone“ (Telefon) und „snubbing“, vor den Kopf stoßen. Das Ganze war erfunden, samt Protesthomepage - stieß aber auf große Resonanz. Offenbar hatten die Australier einen Nerv getroffen.

Denn schließlich hat das jeder schon erlebt: „Wenn das Display aufleuchtet, ist jeder andere wichtiger als der Mensch direkt vor uns“, beschreibt Psychologe Alfred Gebert aus Münster das Verletzende in der Situation. Soziale Netzwerke machen unser Leben eher unsozialer, warnt auch der bayerische Kommunikationsexperte Robert Spengler. „Wir verlernen den persönlichen Kontakt von Herz zu Herz und haben weniger Zeit für intensive Gespräche.“

Auf der anderen Seite haben Smartphones, Tablets und Co. längst unseren Alltag durchdrungen, bieten Vorteile und bereichern unser Leben, gesteht der Coach zu: „Meine Frau fährt heute beim Frühstück ihren Laptop ganz selbstverständlich hoch und informiert sich, so wie ich früher die Zeitung aufgeschlagen habe.“ Und seine Mutter nutze Facebook, um Kontakt zu den Enkeln zu halten. Teil der neuen Medien zu sein und gleichzeitig einen angemessenen Umgang zu erlernen, das sei die Herausforderung, so Spengler.

„Wir werden im Moment noch von der Technik beherrscht, aber beherrschen sie selbst noch nicht richtig“, urteilt Alfred Gebert. Oft teilen wir anderen völlig unwichtige Dinge mit, belasten uns mit Belanglosigkeiten - und klagen anschließend über Zeitmangel. Auch Etikette-Trainerin Inge Wolff wirbt dafür, das eigene Verhalten zu überdenken. In Gegenwart anderer nicht telefonieren oder im Internet surfen, vielleicht sogar das Handy oder Tablet ganz ausschalten - das sollte ein selbstverständliches Zeichen der Wertschätzung anderen Mitmenschen gegenüber sein.

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare, die in die geplante weitere Berichterstattung einfließen könnten.



Der 1. Frauenlauf in Gelsenkirchen

Kostenlos - Besondere Medaille

**Am Samstag, den 5. April - Start: 11:00 h
am Minigolfplatz im Gesundheitspark
Startnummern ab 10:30 h kostenlos!**

**Alle Starterinnen erhalten nach dem Lauf eine Rose und
eine besondere Teilnehmermedaille!**



**Parksport
gefördert
durch**

**Kostenloses Laufsportevent für Frauen.
Die Startnummer dient zur besseren
Identifizierung und Doku der sportlichen
Leistung im Youtube-Video - ohne Klassen -
Datenerfassung nur auf Wunsch**

GMC - Kirchviertel - CITY



**GMC - Gelsenkirchen
Marathon - Cooper**

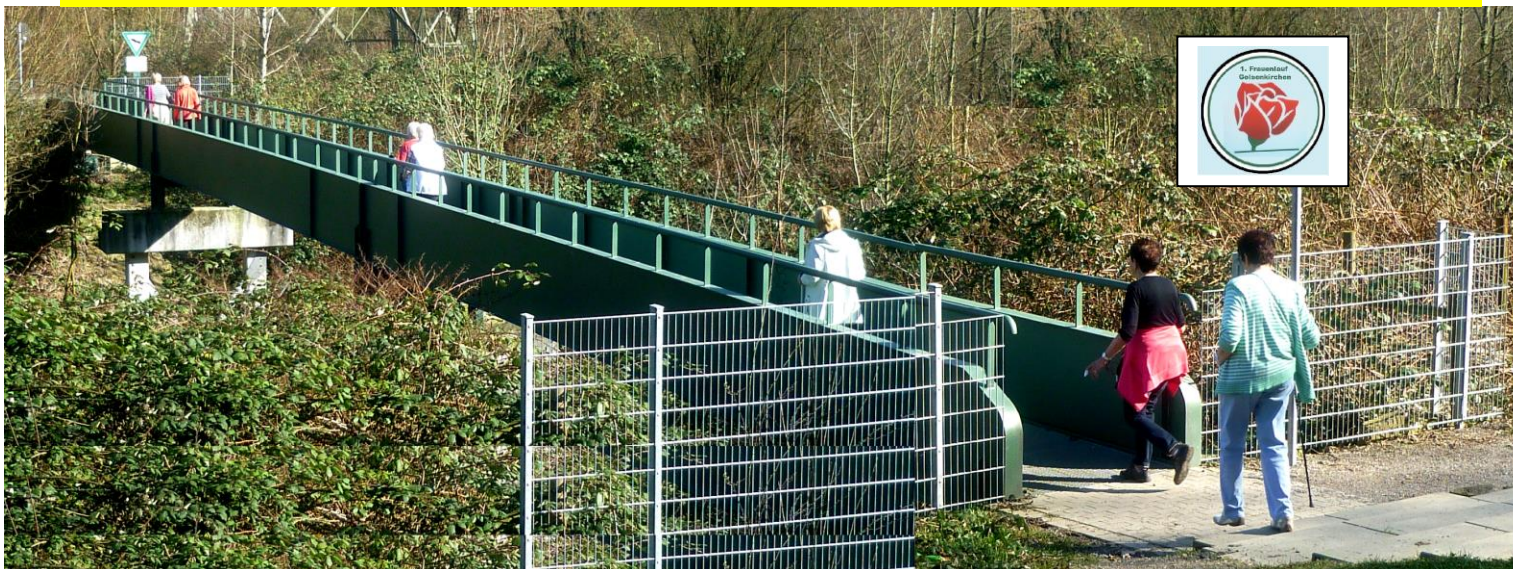
Die nebenstehend abgebildete, etra für den Frauenlauf kreierte Medaille, erhalten alle Teilnehmerinnen, die wahlweise die 3,6 km oder 8 km lange Distanz im Walking oder auch Lauftempo zurückgelegt haben. Dazu gibts im Ziel vom Gärtnermeister Alfred Verse eine Rose. Dies ist eine weitere Veranstaltung der Freunde des GMC mit dem City-Kirchviertel gegen Doping und Drogen im Sport. Start um 11:00 h 45883 GE, Feldmarkstraße 201 - Gesundheitspark-Nienhausen. Startnummer ab 9:30 h. Kostenlos ohne Voranmeldung für alle...



Diese Brücke steht auch im Focus beim

1. Gelsenkirchener Brückencross in der Feldmark am 7. 9. 2014

- Start 11:00 h - Fürstinnenstadion, Feldmarkstr. 45883 GE



1. FRAUENLAUF IN GELSENKIRCHEN AM SAMSTAG

Der erste Gelsenkirchener Frauenlauf findet am Samstag, den 5. April 2014 im Gelsenkirchener Gesundheitspark statt – Start: 11:00 Uhr an der Minigolfbahn - Startnummern erhält man am Treffpunkt in der Nähe des Therapiezentrums Revierpark Nienhausen ab 10:30 Uhr - kostenlos - **RUN UP in die Laufsportsaison** - Der DOSB mit erfahrenen Sportlehrern begleitet Dich... Strecken über 3.600 und 8.000 m mit dem DFB-Cooper-Lauf über 3.600 m - Ausrichter sind der GMC mit den Sportfreunden Bulmke 1967 e. V. und DJK Adler Feldmark 1922 e. V. in der Betreuung nach dem Laufsport. Frauenläufe sind schon länger in vielen Städten Deutschlands präsent. In Gladbeck und in Unna sind die bekanntesten der Region. Schaut man im Netz auf die globale Laufsportbewegung z. B. nach Argentinien oder in die USA, finden sich dort schon länger Frauenläufe mit großen Starterzahlen. Das jährliche RUN UP des DLV wird nun auch im FIFA WM JAHR 2014 vom GMC mit DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel ganz im Zeichen des **1. Frauenlaufes** gestellt. Der DFB-Cooper-Lauf spielt dabei aber auch die gewohnte Rolle. Beim Saisonauftakt des Laufsports in der Fußballstadt sollen aber einmal die Laufsportlerinnen besonders gewürdigt werden.

Zu diesem kostenlosen Laufsportevent wurden ganz besondere Medaillen vom Kitchviertel in der Gelsenkirchener CITY auf den Weg gebracht. Alle Finisher erhalten zusätzlich noch eine Rose von dem Gartenbaubetrieb Alfred Verse aus Gelsenkirchen-Rotthausen. Es sind aber nicht nur die Frauen alleine an diesem

Tage ganz herzlich willkommen. So wird natürlich auch, wie ursprünglich im Gesundheitspark Nienhausen, der DFB-Cooper-Lauf über 3.600 m gegen Doping und Drogen durchgeführt. Der 1. Frauenlauf geht dabei über 8.000 m. Alle Teilnehmer können sich aber an dem gleichen Tage, also noch mitten im Lauf entscheiden, ob sie nun 8.000 oder 3.600 m unter ihre Lafschuhe nehmen wollen.

Der DFB-COOPER-LAUF geht heute mit Facebook, Twitter und Google in alle Teile der Erde als Veranstaltung gegen Doping und Drogen.

Parksport in Argentinien mit Gabriel O Fara – Corredores de Maratones

"SIGUE TU CAMINO, PERO NUNCA TE OLVIDES OBSERVAR EL PAISAJE".

"Folge Deinem Weg, aber vergiss nie, die Landschaft zu beobachten."

"FOLLOW YOUR WAY, BUT NEVER FORGET TO OBSERVE THE LANDSCAPE".

"SEGUI IL TUO MODO, MA MAI DIMENTICARE DI RISPETTARE IL PAESAGGIO".

"SİZİN YOL TAKİP, ANCAK MANZARA İNCELEYİNİZ İÇİN ASLA UNUTMAYACAĞIZ".



Eine Initiative des 1. Gelsenkirchener Marathonclubs mit Gelsenmarathon gegen Doping und Drogen im Sport.



Klick dazu hier: www.alkoholfrei-Sport-genießen.de

WAZ vom
1. März 2014

ZITAT

„Es gibt nur eine ganz selbstlose, ganz reine Liebe, und das ist die der Mutter für ihr Kind.“

Georg Moritz Ebers (1837 - 1898),
deutscher Schriftsteller



Sieghard Tinibel: Welche Mutter sähe es schon gerne, wenn ihr Sohn am Drogenkonsum verrecken würde?



Bemühen den **Mythos der Rose** beim 1. Gelsenkirchener Frauenlauf des GMC, für den Erhalt der kostenlosen Anlaufpunkte im Sport, am 5. 4. 2010 im Stadtpark und Gelsenkirchener Gesundheitspark. Mit von der Partie: Das City-Kirchviertel, SF Bulmke und DJK Adler, sowie die Sportkameraden, Matthias Kollmann, Alfred Verse und Sieghard Tinibel. **Am 8. März 2014 ist Weltfrauentag**

Sieghard Tinibel - Gelsenkirchen-Rotthausen: Das einstige Netzwerk zur Rettung der Verfolgten des Nazi-Regimes liegt heutzutage verwahrlost dar. Die Leute haben damals ihr Leben aufs Spiel gesetzt und vielen Verfolgten (insbesondere 1941) geholfen. Heute lässt die Kirche ihre Gräber verkommen. Da kann man an den Kirchenvorstand – insbesondere an den der ev. Kirche - nur appellieren, sich mehr darum zu kümmern. Presbyter brauchen nicht in allen Vereinen zugegen sein, sondern sollten sich auf das Wesentliche der Kirchenarbeit beschränken. Sie sollten stattdessen die Geschichte und die Tradition der Kirchen aufrecht halten denn: „Ein Volk, das seine Wurzeln verleugnet geht den Bach runter! Ist das nicht bekannt?“ In einem anderen Land würde das so schnell nicht passieren.



An das heutige Rotthäuser Netzwerk gerichtet: „Kommt bitte nicht auf die Idee und lasst wieder die Kinder aus den Schulen diese Arbeit verrichten... bitte! An die Politiker Rotthausens: „Wissen Sie überhaupt was damals geschah?“ Warum werden nicht auch (eine andere Art) Stolpersteine vor die Türen der Häuser gelegt, in denen evangelische Christen lebten, die den Verfolgten weiter geholfen hatten. Ein FLE Video darüber ist in Arbeit, um den Unwissenden aus der Rotthäuser Kirche die Augen zu öffnen. Denn es tut als Mensch weh zu sehen, wie sich alle heute einbringen, um den Finger in die Wunden des Deutschen Vaterlandes zu legen. Hätten diese Leute das alles damals mitertragen müssen, hätten sie nicht anders gehandelt, denn es gab zu allen Zeiten Drückeberger die sich versteckten. Ähnlich wie heute Beamte und Politiker, die den Drogenkonsum ignorieren, selbst wenn ihre eigenen Kinder dabei drauf gehen. Im Übrigen: ein Netzwerk kann nur dann effektiv arbeiten, wenn Niemand weiß, dass es existiert. Schon in der nächsten FLE wird das Rotthäuser Netzwerk allen Bürgern von mir näher gebracht. Meine Familie war ein wichtiger Teil davon in dieser unseligen Zeit. Pastor Käsemann war mein Taufpater. In Tungerloh Kapellen gab es keine evgl. Seelsorge. Die Taufe wurde bei uns zu Hause durchgeführt, weil meine Patin und Großmutter, Elisabeth Hulda Lisette Stratmann genannt Schulte-Mönting wg. einer rheumatischen Erkrankung an den Lehnstuhl gefesselt war und nicht zur Kirche gehen konnte. Das sei schon einmal verraten im Vorfeld über das Evgl. Netzwerk-Video...

Ein Video über das Netzwerk zur Rettung der Verfolgten des Nazi-Regimes erscheint in Kürze unter Gelsenkirchenmarathon. Parallelen zur heutigen Zeit sind durchaus erkennbar. Lüge und Korruption begleiteten die Politik zu allen Zeiten... Klick hier dazu <https://www.youtube.com/watch?v=IXKHGzb1eCw>

Dieses wohl wissend, versuchte ich in meiner Antrittsrede als 1. Fusionsvorsitzender bei DJK TuS Rotthausen im Mai 2001 zu begegnen. Das Ergebnis ist bekannt. Kleine Ganoven aus dem geschäftsführenden und erweiterten Vorstand von DJK TuS Rotthausen richteten das Projekt zu Grunde – Oberbürgermeister Frank Baranowski könnte dazu einiges sagen, z. B. könnte er sagen was Gelsensport über 30 Jahre nicht zu leisten im Stande war, wenn er am 24. April 2014, dem neuen Netzwerk in Rotthausen einen Besuch abstattet. Vielleicht kann man dadurch ein weiteres Lügengebäude verhindern. Fragt Euch selbst was davon geblieben ist ... Hier mein damaliger Antrittshinweis:

DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen e. V.

1. Richtlinien

Konzept und Ziele fürs Zusammenwachsen. Angesprochen im Hause Beckmann, am Montag, den 11. Juni 2001 ab 19:30 Uhr

durch den 1. Vorsitzenden Sieghard Tinibel persönlich in schriftlicher Form und per E-Mail mit der Bitte um mündliche oder möglichst schriftliche Weitergabe an alle Abteilungsvorstände und interessierten Mitglieder

**Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,**

es geht schnell und ruck zuck ist die neue Fusion wieder kaputt. Dafür, dass dieses nicht geschieht sind wir alle gewählt worden. Gewählt worden, weil die Mitglieder wissen oder spüren, dass wir fähig genug sind dieses neue Schiff nicht an einer Klippe zerschellen zu lassen. Es wird viele von diesen Klippen geben. Die größten Klippen die es zu umsteuern gilt führe ich hier einmal auf. Sie sollten gleichfalls mit dem Bessermachen, als neue Zielvereinbarungen gelten:

1. Unehrlichkeit im Umgang untereinander und im Außenverhältnis zu den Sponsoren durch unterschiedliche Absprachen für gleiche Leistungen
2. Übertriebene Eitelkeit im Umgang untereinander und im Außenverhältnis
3. Das Brechen von Vereinbarungen untereinander und im Außenverhältnis
4. Unsportliches Auftreten auf dem Sportplatz/Sporthalle gegenüber dem Übungsleiter/der Übungsleiterin. Jedem von uns kann es passieren, dass die rechte Lust am Sport oder an der Erfüllung der Aufgabe im Sport einmal fehlt. Rechtzeitige Mitteilung über das Missfallen hilft mit, so schnell wie möglich die entstandenen Lücken zu schließen.
5. Die Leistungssportabteilungen des Vereines werden aus der Substanz eines Breitensportvereines personell und finanziell versorgt. Dieses muss in einem gerechten Verhältnis vor allem zu den Jugendabteilungen geschehen. Alle Abteilungen mit Leistungssport- und Jugendabteilung müssen daher bei Großveranstaltungen unseres Vereines an einem Strick ziehen um förderungswürdig zu erscheinen.
6. Weiterer Ausbau der Volkslaufbewegung durch Intensivierung der Laufsportabteilung mit dem Fernziel den Ruhrpottmarathon nach Gelsenkirchen zu holen, um somit einer weiteren Ausgrenzung des Stadtsüdens von lukrativen Sportveranstaltungen vorzubeugen.
7. Gründung einer weiteren Radwanderabteilung die Motorrad- und Fahrradfahrer in einer Interessens- und Sportgemeinschaft zusammenbringt und sei es auch nur über regelmäßige Zusammenkünfte bei Veranstaltungen in unserem Großverein zusammen hält.
8. Anhalten der aktiven Mitglieder zu Übungsleiterscheinen, Schieds- und Kampfrichterprüfungen und Trainerlizenzen, um somit fundierten Sport zu betreiben und die Sportjugend gesundheitsorientierter zu führen.

Rudolf Beier über Fußball aus den Gazetten des Internet

Hertha BSC - Mittendrin, aber nicht dabei

Nach vier Niederlagen in Folge ziehen in Berlin dunkle Wolken auf. Außerdem: Schalker Eckpfeiler, Hoffenheimer außer Rand und Band, Münchner Schmerzen und Trainer vor dem Nervenzusammenbruch

Die Hauptstadt ist frustriert. Mit mickrigen acht Punkten steht die Hertha aus Berlin derzeit in der Rückrundentabelle auf dem Relegationsplatz.

Michael Jahn (Berliner Zeitung) weiß was den Berlinern momentan fehlt: „Die ungewohnte Niederlagenserie, das Warten auf den Befreiungsschlag, nagt gehörig am Selbstbewusstsein der Spieler. Gab es in der ungemein erfolgreichen Hinrunde – von den angehäuften 28 Punkten zehrt Hertha im Moment vor allem – bei kleinen Rückschlägen sofort als Antwort wieder einen Sieg, hat sich das leider geändert. Es fehlt die Leichtigkeit der Hinrunde, auch ein wenig die Leidenschaft, die im Herbst auch bei knappen und teils unverdienten Niederlagen im Olympiastadion wie gegen Schalke oder Leverkusen zu beobachten war.“

Die meisten Niederlagen ähneln sich auf ihre Art

Stefan Hermanns (Tagesspiegel) ärgert sich über Torjäger Adrian Ramos: „Das Schlimme für die Berliner ist, daß sich die meisten der jüngsten Niederlagen auf ihre Art ähneln. Vorne vergibt die Mannschaft beste Chancen, hinten macht sie es ihren Gegnern mit unglaublichen Fehlern viel zu einfach. In Gelsenkirchen hatte Adrian Ramos die Gelegenheit, das Spiel auf eine andere Umlaufbahn zu schicken. Herthas bester Stürmer konnte zwischen drei Möglichkeiten wählen, als er nach einem Fehlpass der Schalker frei und unbedrängt aufs gegnerische Tor zulief: Er hätte sich eine Ecke aussuchen können, er hätte den Ball auf den mitlaufenden Sandro Wagner passen können – stattdessen entschied er sich gegen Schalkes Torwart-Hünen Ralf Fährmann für einen Lupfer. Der Ball flog über die Latte. Drei Minuten später erzielte Chinedu Obasi das 1:0 für Schalke.“

Drei Erfolgsgaranten

In Gelsenkirchen steht man indes vor dem erfolgreichen Ende einer mäßig begonnenen Saison. Reinhard Schüssler (derwesten.de) adelt besonders auffällige Schalker Akteure: „Mit Ralf Fährmann hat Schalke das seit Manuel Neuers Weggang vorhandene Torwartproblem überzeugend gelöst. Die Trennung von Jermaine Jones, dessen Selbstüberschätzung für latenten Sprengstoff innerhalb des Teams gesorgt hatte, sorgte in Verbindung mit der Positionierung von Kevin Prince Boateng als Antreiber im defensiven Mittelfeld für weitere Stabilität. Und Klaas-Jan Huntelaar, dessen monatelanger Ausfall selbst von Experten unterschätzt worden war, demonstriert Woche für Woche eindrucksvoll, daß er immer noch den Unterschied ausmachen kann.“

Langeweile ist den Männern aus Sinsheim eine Qual

Bärenstarke Hoffenheimer entführen in München einen Punkt. Julien Wolff (Welt Online) ist begeistert: „Die TSG kann offenbar nur Spektakel, Langeweile ist den Männern aus Sinsheim eine Qual. In den vergangenen drei Spielen erzielten die Kraichgauer jeweils drei

Tore; in der Rückrunde hat die Mannschaft erst in zwei Partien nicht getroffen. Nach den Bayern hat sie die meisten Treffer erzielt. Steilpässe, schnelles Umschalten nach Ballverlust, hohes Tempo – das sind die Stärken der Hoffenheimer.“

Peter Penders (FAZ) blickt voller Erwartung in die Zukunft: „Markus Gisdol hat Hoffenheim wieder zu einem spannenden Projekt gemacht, das die Masse der Fußballfans zwar noch nicht elektrisiert, das aber die Substanz hat, künftig eine größere Rolle zu spielen. Er hat sich auch etwas Zeit erkaufte, um die Mannschaft weiterzuentwickeln, um es den Konkurrenten künftig schwerer zu machen, einen Spieler abzuwerben. Geht der Fortschritt in der nächsten Saison so rasant weiter wie in der aktuellen Spielzeit, wird Hoffenheim zu den Klubs gehören, für die eine Teilnahme an der Europa League zur Zielsetzung wird.“

Nun fehlt den Bayern der Dosenöffner

Bayerns Mittelfeld-Allrounder Thiago humpelt nach zwanzig Minuten verletzt vom Platz. Diagnose: Innenbandriss im Knie. Johannes Knuth (SZ) ist geschockt: „Zwei Blicke, zwei Bewegungen, so entblößt Thiago Defensiv-Verbünde. Er fordert Bälle, fahndet nach Räumen, und wenn er eine Leerstelle in der gegnerischen Abwehr erspät, leitet er den Ball oft mit nur einer Berührung weiter. Im besten Fall führt das zu Toren, im schlechtesten Fall behält seine Mannschaft den Ball. Nun fehlt dem FC Bayern bis zum Saisonfinale der Dosenöffner, der beste Koordinator für das Ressort Ballbesitz.“



"Spür das Draußen!" Der DOSB mit ausgebildeten Sportpädagogen begleitet Dich.

3.600 m **12:47:36** 8.000 m

1. GMC Running-Culture Worldwide
 Gelsenkirchen Marathon
 Fußballstadt Gelsenkirchen
 C cooper

DER GELSENMARATHON 1. GELSENKIRCHENER FRAUENLAUF IM PARK



"Den Mythos vom Schalcker Markt tragen viele Sportler im Herzen!"

Mit Walking



"Den Mythos der Parkrose vom 1. Gelsenkirchener Frauenlauf 2014 haben alle Sportlerinnen in der Hand!"

Nordic Walking



Der 1. Frauenlauf in Gelsenkirchen

Kostenlos - Besondere Medaille

Am Samstag, den 5. April - Start: 11:00 h

am Minigolfplatz im Gesundheitspark

Startnummern ab 10:30 h kostenlos!

Alle Starterinnen erhalten nach dem Lauf eine Rose und eine besondere Teilnehmermedaille!



Kostenloses Laufsportevent für Frauen. Die Startnummer dient zur besseren Identifizierung und Doku der sportlichen Leistung im Youtube-Video - ohne Klassen - Datenerfassung nur auf Wunsch

Parksport gefördert durch

GMC - Kirchviertel - CITY



Rosen und Pokale sind sein Metier im Breitensport - Alfred Verse - Gartenbau

"Immer eine Sportidee weiter...!"
 RUNNING CULTURE WORLDWIDE

Graziella
 Eiscafé und Café mit Bistro

Graziella
 Eiscafé und Café
 Eberstraße 9
 Tel.: 0209 - 148988

Die Teams des Eiscafé mit Cafeteria und des Bistro Graziella I und II am Hans-Sachs-Haus und im Sparkassenhaus wünschen sportlichen Erfolg...



Graziella 2
 Bistro Neumarkt 1
 Tel.: 0209 - 1489885



AP DATENTECHNIK
 Weberstraße, 19
 45879 Gelsenkirchen
 Tel: +49 209 957098 0
 oder +49 209 957098 1
 E-Mail: verkauf@ap-technik.de



www.morris-lee24.de

Mail: wolfgang-ermer@t-online.de - Tel.: 0171 6553665



FC Schalke 04 - Fanclub "SAN SIRO 97"
 Direktvertrieb
 Markenartikel
 ALLES RUND UM DEN BALL

SPORT
 Wolfgang Ermer
 Mobil: 0171 6553665
 Fax: 0209/2193908
www.sportermer.de
wolfgang-ermer@t-online.de

Der FC Schalke 04 Fanclub "SAN SIRO 97" fördert !



Obermüller Klaus - Goldschmiede und Juwelier
 Kultur-Otto-Platz 14 - 45278 Essen - Stieube
 Telefon: (0201) 515826 Fax: 0209/134925

Blieben Sie gesund beim Parksport. Das wünscht Ihnen eilten Ihr Goldschmied Klaus Obermüller

Gelsenkirchenmarathon unterstützt von
Kapteina + Knepper OHG
 Hauptstraße 70
 45879 Gelsenkirchen



Immer eine Idee weiter... Gelsenkirchenmarathon